Lada baut Marktführerschaft aus

Während der offizielle Export nach Europa vor einem Jahr gestoppt wurde, baut Lada seinen Marktanteil in Russland aus. Er stieg im vergangenen Jahr von 20,6 Prozent auf 21,5 Prozent. Das ist der höchste Wert seit neun Jahren. Zum dritten Mal in Folge waren die Modelle Granta und Vesta die Beststeller im Land. Insgesamt verkaufte das Unternehmen 343.512 Fahrzeuge auf seinem Heimatmarkt, darunter 11.740 Lieferwagenversionen des Largus, der mit dem alten Dacia Logan MCV identisch ist.

Mit dem neuen Jahr kehrt auch ein alter Name zurück ins Modellprogramm er Reanult-Tochter. Nach der kompletten Übernahme des Joint Ventures mit General Motors erhielt der ehemalige Chevrolet Niva kürzlich ein deutliches Facelift und heißt nun Lada Niva Travel. Der Ur-Niva, der wegen der Intervention der Amerikaner lange Zeit nur als Lada 4x4 vermarktet wurde, darf nun ebenfalls wieder Niva heißen und erhält den Zusatz „Legend“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Produktion des Lada Niva Legend.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz

Produktion des Lada X-Ray.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz

Foto der Woche: Lada Niva.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lada

Lada 4x4 Urban.

Foto: Auto-Medienportal.Net

Lada-Modellpalette 2020 (ohne Niva Travel).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Avtovaz

Lada.

Foto: Auto-Medienportal.Net